

JUVE Handbuch 2005/2006

ALLGEMEIN

Bewertung: Die häufig empfohlene Sozietät, Anfang 2005 als eine von mehreren Nachfolgekanzleien des ehemaligen Arcon-Verbundes gestartet, hat sich fachlich, geschäftlich und strategisch bereits sehr gut positioniert. Die bei der Arcon-Aufspaltung verloren gegangenen Immobilien-Kapazitäten brachte ein Quereinsteigerteam um Neupartner Niebuhr zurück (von Kapellmann & Partner). Ein Mandant lobt die Gesamtpraxis: „Vorbildlich in juristischer Hinsicht, aber auch in Servicequalität und Mandantenorientierung.“

Entwicklungsmöglichkeiten: Mitte 2005 wurde die Kanzlei neuer dt. Exklusivpartner der Eversheds-Allianz. Dies könnte ihr einen internationalen deutlich erweiterten Aktionsradius über ihren einzigen deutschen Bürostandort hinaus verschaffen.

Strategie: Geplant ist weiteres Wachstum am einzigen Standort auf rund 50 Berufsträger.

Häufig empfohlene Anwälte: Dr. Matthias Heisse, Dr. Alexander Honrath (Gesellschaftsrecht), Dr. Stefan Kursawe (Arbeitsrecht)

Kanzleitätigkeit: Schwerpunkte sind Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht (inkl. Steuern, Finanzierungen), Arbeitsrecht, Immobilienrecht und Geistiges Eigentum und Vertriebsrecht. Großer Stamm namhafter, vorwiegend mittelständische Mandanten, die dauerhaft beraten werden (11 Partner, 25 Associates).

Mandate: Advanced Medien lfd., u.a. zu Anteilserwerb Telcast Media Group u. Kapitalerhöhung; GMAC u.a. zu Refinanzierung europ. Unternehmensgruppe; Lion Bioscience lfd., u.a. Verkauf Bioinformatik-Geschäft SRS; Hörmann u.a. zum Ausscheiden der Dt. Beteiligungs AG; Bavaria Industriekapital u.a. zu Erwerb SIG Hamba Filltec; Beko Holding zu Erwerb Sperrminorität Triplan; Intershop Communications u.a. zu Börsenzulassung; Funkwerk, GCI Management zu Kapitalerhöhungen; Burger King in Arbeitsrecht, IP, Vertriebsrecht.

ARBEITSRECHT

Bewertung: Geschätzte arbeitsrechtl. Praxis in München, die insbesondere auf den gehobenen Mittelstand, aber auch auf international tätige Unternehmen fokussiert ist. Die Kanzlei hat den Verlust der Standorte Berlin und Köln durch die Auflösung des Verbunds Arcon-Rechtsanwälte gut verkraftet. Sie ging eine Kooperation mit der britischen Kanzlei Eversheds ein.

Entwicklungsmöglichkeiten: Die kompetente Truppe („machen für ihre Mandanten guten Job“, Wettbewerber) muss aus dem Schatten von Kursawe heraustreten und die Marktvisibilität steigern.

Häufig empfohlene Anwälte: Dr. Stefan Kursawe, Rainer Wertenaue, Dr. Susanne Giesecke („versteht ihr Handwerk“, Wettbewerber), Frank Achilles („dynamische, effiziente und ergebnisorientierte Beratung“, Mandant)

Kanzleitätigkeiten: Umfassende Beratung und Vertretung im Individual- und Kollektivarbeitsrecht (auch transaktionsbegleitend u. Due Diligence), Ablösung von Versorgungssystemen. Mandanten: internat. Tätige Unternehmen, ltd. Angestellte, Führungskräfte, Organe. Gelegentliche Vertretung von Arbeitnehmern, keine Gewerkschaften. (3 Partner, 6 Associates)

Mandate: Burger King (Dtl. und Europa), Securitas, Mediengesellschaft Ulm; M + W Zander; CBP Beratende Ingenieure; HVB Bank; FSB Bank; Data Modul; KVB; Südkraft; Captron Electronic; Abele Optik.

GEISTIGES EIGENTUM; MARKEN- UND GESCHMACKSMUSTERRECHT

Das ehemalige Münchner Büro von Arcon betreut nach der Aufspaltung Mandanten umf. im Markenrecht, häufig in Funktion einer externen Rechtsabteilung. Besonders empfohlen werden Axel Zimmermann („engagierter Anwalt“, Wettbewerber) und Dr. Joos Hellert. Unternehmen werden überwiegend beraten, oft auch im Wettbewerbs- und Franchise- bzw. Vertriebsrecht. Formelle Markenpraxis mit Schwerpunkt auf den Branchen Mode und Medien. Ein Mandant lobte die junge Praxis insbesondere für ihr „Fachwissen, den Einsatz und v.a. die konstruktive Auseinandersetzung mit Lösungen“.

GESELLSCHAFTSRECHT

Bewertung: Die geschätzte Sozietät im Gesellschaftsrecht war Anfang 2005 als eine von mehreren Nachfolgekanzleien des ehem. Arcon-Verbundes gestartet und betreut eine große Bandbreite mittelständischer Unternehmen, die z.T. schon langjährig zum Mandantenstamm der Anwälte gehören. Die internat. Verbindungen der Kanzlei wurden u.a. bei der Tätigkeit für Lion Bioscience sichtbar.

Entwicklungsmöglichkeiten: Mitte 2005 wurde die Kanzlei neuer dt. Exklusivpartner der Eversheds-Allianz. Dies könnte ihr einen internationalen deutlich erweiterten Aktionsradius über ihren einzigen deutschen Bürostandort hinaus verschaffen.

Häufig empfohlene Anwälte: Dr. Matthias Heisse, Dr. Alexander Honrath

Kanzleitätigen: Breite Tätigkeit im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht (inkl. Steuern, Finanzierungen) v.a. für mittelständ. Mandantenstamm.

Mandate: GMAC u.a. zu Refinanzierung der europ. Unternehmensgruppe; Lion Bioscience lfd., Hörmann u.a. zum Ausscheiden der Dt. Beteiligungs AG; Intershop Communications u.a. zu Börsenzulassung; Funkwerk; GCI Management zu Kapitalerhöhungen.

IMMOBILIEN- UND BAURECHT; PRIVATES BAURECHT

Zum Jahresanfang 2005 wechselte der ehem. Kapellmann-Partner Dr. Frank Niebuhr („guter Anwalt“, Wettbewerber) mit seinem Team, darunter Dr. Markus Krakowsky („hohe Fachkompetenz, zuverlässig“, Mandant), zu Heisse. Durch die Arcon-Spaltung verfügte Heisse über keine interne baurechtliche Kompetenz mehr. Niebuhr wird, obwohl zwischenzeitlich in Düsseldorf tätig, v.a. im Münchner Raum geschätzt. Unter Ausnutzung der Kontakte des neuen brit. Kooperationspartners Eversheds u. eigener Kompetenzen soll die baurechtliche Beratung in Richtung PPP u. Immobilienkäufe weiterentwickelt werden. Das Team berät traditionell überwiegend Auftragnehmer, auch in größerem Umfang in Vergabeverfahren.

Mandate: Projektsteuerer bei Errichtung Pharmaanlage, Immobilienentwicklungsgesellschaft ggü. Käuferkonsortium „Münchner Tor“, Bauherr bei Telekom Center, GU bei Hotel Kanzler, Bauherr bei Abwehr v. Nachforderungen aus Anlagenbau.

VERTRIEBSSYSTEME

Bewertung: Die im Vertriebsrecht empfohlene Kanzlei ist v.a. für ihre Tätigkeit im Franchiserecht bekannt. Das Gros der Mandanten wird auch außerhalb des Vertriebsrechts umf. betreut. „Vorbildlich in juristischer Hinsicht, aber auch in puncto Servicequalität und Mandantenorientierung“, urteilt ein Mandant.

Besondere Stärken: Franchiserecht

Häufig empfohlene Anwälte: Christof Lamberts („exzellentes wirtschaftl. Verständnis, hervorragender Sparringspartner bei der Erörterung kniffliger Fragen“, Mandant), Dr. Joos Hellert („sehr souveräne und fachlich einwandfreie Beratung“, Mandant)

Kanzleitätigkeit: Beratung zu nationalen und internationalen Vertriebssystemen, v.a. Franchising, Handelsvertretung und Vertragshändlerwesen sowie Entwicklung EU-weiter Distributionssysteme für Dienstleistungen und Waren, etwa Lebensmittel und Medizinprodukte; auch an den Schnittstellen zum Wettbewerbs-, IIT- und Kartellrecht. (1 Partner, 5 Associates)

Mandate: Umf.: Burger King; Abele Optik u.a. zu Systemrestrukturierung; alpha Tonträger.

WETTBEWERBSRECHT

Junge Praxis, die aus der Spaltung von Arcon hervorgegangen ist und im Wettbewerbsrecht überwiegend beratend tätig ist. Mandanten werden oft umf. an der Schnittstelle zum Geistigen Eigentum u. Franchise- bzw. Vertriebsrecht beraten (z. B. Burger King). Daneben zählen zahlreiche Werbeagenturen zur Klientel von HK. „Souveräne Beherrschung der Materie, ausgesprochen gutes taktisches Gespür in Wettbewerbsstreitigkeiten“, lobte ein Mandant Axel Zimmermann. Auch Dr. Joos Hellert wurde „trotz seines jungen Alters“ für seine „sehr souveräne und fachlich einwandfreie Beratung in franchise- u. wettbewerbsrechtl. Fragen“ von Mandanten hervorgehoben.

Mandate: Data Modul; .start; MingaMedia Entertainment; Abele Optik; Alpha Tonträger; Phase 4 Communications; Arc-en-ciel; Arcast.